

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 73.

Dresden, am 27. Februar

1873.

Dreihundsebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 881—909. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Antrag des Kammerherrn von Erdmannsdorff Namens der zweiten Deputation, die Zurückgabe der von der Zweiten Kammer auf Antrag der zweiten Deputation (Abtheilung B) an die Erste Kammer abgegebenen Beschwerde des Gemeinderaths zu Hartau wegen Herstellung einer Weiche auf dem dortigen Haltepunkte an die Zweite Kammer zur eventuellen Ueberweisung an ihre vierte Deputation betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schriften auf: a) die Petition Döschers in Delitzsch wegen Feststellung einer anderweiten Präklusivfrist für Kriegseinquartierungsansprüche; b) die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Rössen, die zwangsweise Bildung von Fischereigenossenschaften und Fischereibezirken betreffend; c) die Petition der Elbschiffmühlensbesitzer in Sachsen, die Schmälerung ihres Erwerbzweigs durch die Staatswasserbauten und die Schifffahrtsgesellschaften betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Antrags des Abg. Dehmichen, die Erhöhung der unter Pos. 9 des außerordentlichen Budgets eingestellten Summe von 160,000 Thlr. für Chausseneubauten etc. auf 1,500,000 Thlr. betreffend. — Berathung des schriftlichen Nachberichts der außerordentlichen Deputation, die Erläuterung des Beschlusses der Ersten Kammer zu § 8 des Entwurfs der revidirten Städteordnung betr. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Exposés des Herrn Finanzministers vom 30. October 1872, die Einrichtung und Wirksamkeit der Oberrechnungskammer betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich: a) der Pe-

tition Marschner's in Dresden, das Verbot öffentlicher Concerte betreffend; b) der Petition des Advocaten Bleyl und Genossen in Chemnitz, katholische Kirchensteuern betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, Platz zu nehmen. — Ich eröffne die Sitzung. Der Herr Secretär Lohr wird mit dem Vortrag der Registrande beginnen.

(Nr. 881.) Erneute Anschließerkklärung der städtischen Collegien zu Plauen i. B. an die Petition des Vorstands der Wehltheuer-Weidaer Eisenbahngesellschaft um Gestattung des Baues der Verlängerungsbahn Wehltheuer-Plauen.

(Nr. 882.) Eingabe derselben Collegien daselbst, das Gesuch der sächsisch-thüringischen Eisenbahngesellschaft bezüglich Verlängerung der Linie Gera-Plauen-Weischlitz nach Hof betreffend.

(Nr. 883.) Petition der städtischen Collegien und des Eisenbahncomités zu Elsterberg, die Concessionirung der Verlängerungsbahn Weischlitz-Hof für die sächsisch-thüringische Eisenbahn betreffend.

(Nr. 884.) Petition der Verwaltung der k. k. privilegirten österreichischen Nordwestbahn zu Wien, den Anschluß dieser Bahn an die sächsisch-böhmische Staatsbahn und an die Schandau-Sebnitzer Linie betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche Eingaben sind bereits an die zweite Deputation gelangt.